Nr.	Standort	Prüfauftrag	Ergebnis	Eignung
1	**Seestraße, beim Anleger der Weißen Flotte gegenüber der Weißen Flotte**	**Zusätzliche Abstellplätze auf dem Gehweg im Einmündungsbereich prüfen. Laut PDF etwa 10 zusätzliche Fahrradstellplätze ohne Wegfall von Pkw-Stellplätzen.**	**Foto 1: ja, jedoch Feuerwehrzufahrt beachten.** *Foto 2: nein, Bereich Zufahrt.*	**ja** *nein*
2	*Wasserstraße Ecke Fährstraße*	*Vorhandene zwei Bügel quer anordnen und um zwei bis drei Bügel ergänzen. Laut PDF etwa 4–6 zusätzliche Fahrradstellplätze ohne Wegfall von Pkw-Stellplätzen.*	*Die beiden Fahrradbügel wurden als Ersatz für die gestalterisch unbefriedigenden Betonabsperrungen angebracht, um den erforderlichen Abbiegebereich für Busse freizuhalten. Eine Drehung der Bügel würde dazu führen, dass abgestellte Fahrräder in diesen Bereich hineinragen.*	*nein*
3	**Rathaus, Westseite / Eingang Ossenreyerstraße**	**Weitere Fahrradstellplätze prüfen. Konkreter Vorschlag der PDF: Schild der Fußgängerzone etwa 5 m nach Süden versetzen und fünf zusätzliche Bügel aufstellen; etwa 10 zusätzliche Fahrradstellplätze.**	**Das Schild kann bis zum Eingang Ossenreyerstraße versetzt werden, sodass Platz für fünf zusätzliche Fahrradbügel entsteht. Die Beschilderung wird verkleinert. Zu bedenken ist jedoch, dass insbesondere im Welterbe-Bereich bedeutende Fassaden und beliebte Fotomotive von einer übermäßigen Ausstattung mit Schildern und Abstellanlagen freigehalten werden sollten.**	**ja**
4	**Nikolaikirche, Südseite**	**Erweiterung um sechs Bügel prüfen; laut PDF etwa 12 zusätzliche Fahrradstellplätze ohne Wegfall von Pkw-Stellplätzen.**	**Keine Bedenken.**	**ja**
5	*Bielkenhagen*	*Vier vorhandene Bügel durch etwa zehn quer zur Mauer angeordnete Bügel ersetzen. Laut PDF mindestens 12 zusätzliche Fahrradstellplätze; der Anwohner-Pkw-Stellplatz soll erhalten bleiben.*	*Die vorhandenen Fahrradbügel halten den Bereich vor den gegenüberliegenden Garagen frei und sichern damit den erforderlichen Rangierraum. Würden dort größere Fahrzeuge parken, wäre die Ausfahrt aus den Garagen erheblich erschwert oder nicht mehr möglich. Für zusätzliche Fahrradbügel ist der Gehweg zu schmal.*	*nein*

Nr.	Standort	Prüfauftrag	Ergebnis	Eignung
			Zudem stehen in unmittelbarer Nähe am Eingang des Meeresmuseums zahlreiche Fahrradabstellmöglichkeiten zur Verfügung, die für touristische Ziele günstiger gelegen sind.	
6	*Mühlenstraße 52*	*Abbau der drei vorhandenen Bügel prüfen, da auf der gegenüberliegenden Straßenseite zahlreiche Fahrradabstellmöglichkeiten vorhanden sind. Laut PDF könnte dadurch ein zusätzlicher Pkw-Stellplatz entstehen.*	*An diesem Standort besteht ein hoher öffentlicher Bedarf an Fahrradabstellmöglichkeiten. Die vorhandenen Bügel sind regelmäßig vollständig ausgelastet und verhindern zugleich, dass parkende Kraftfahrzeuge in den Straßenraum hineinragen.*	*nein*
7	*Mühlenstraße 56*	*Abbau der drei vorhandenen Bügel prüfen, da auf der gegenüberliegenden Straßenseite zahlreiche Fahrradabstellmöglichkeiten vorhanden sind. Laut PDF könnte dadurch ein zusätzlicher Pkw-Stellplatz entstehen.*	*An diesem Standort besteht ein hoher öffentlicher Bedarf an Fahrradabstellmöglichkeiten. Die vorhandenen Bügel sind regelmäßig vollständig ausgelastet und verhindern zugleich, dass parkende Kraftfahrzeuge in den Straßenraum hineinragen.*	*nein*
8	*Schillstraße 36*	*Auf dem breiten Gehweg zehn leicht quer angeordnete Bügel prüfen; laut PDF etwa 20 zusätzliche Fahrradstellplätze ohne Wegfall von Pkw-Stellplätzen.*	*Von zusätzlichen Fahrradbügeln wird abgeraten. Der Bereich wird durch Kurzparkende mit Ziel Ordnungsamt und Schilderstation stark frequentiert, sodass Nutzungskonflikte zu erwarten sind. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite stehen bereits zahlreiche Fahrradabstellplätze zur Verfügung.*	*eher nein*
9	**Mauerstraße / Ecke Badenstraße**	**Neben den zwei bestehenden Bügeln etwa vier weitere, leicht quer angeordnete Bügel prüfen; laut PDF etwa 8 zusätzliche Fahrradstellplätze ohne Wegfall von Pkw-Stellplätzen.**	**Keine Bedenken.**	**ja**
10	**Böttcherstraße, zwischen Ossenreyerstraße und Filterstraße**	**Erweiterung der vorhandenen Fahrradabstellanlagen prüfen. Laut PDF etwa 20 zusätzliche**	**Der Bereich muss für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge ungehindert passierbar bleiben. Gemeinsam mit der Feuerwehr ist zu prüfen, ob in Teilbereichen Fahrradbügel aufgestellt werden**	**vielleicht**

Nr.	Standort	Prüfauftrag	Ergebnis	Eignung
		Fahrradstellplätze ohne Wegfall von Pkw-Stellplätzen.	**können, ohne die erforderlichen Durchfahrts- und Bewegungsflächen einzuschränken.**	
11	*Fährstraße, Zugang Alter Markt*	*Zusätzliche Fahrradstellplätze im Zugangsbereich prüfen.*	*Aufgrund der hohen und unterschiedlichen Nutzungsdichte wird empfohlen, diesen Bereich von zusätzlichen Fahrradabstellanlagen freizuhalten.*	*nein*
12	**Badenstraße, im Bereich Rathaus**	**Zusätzliche Fahrradstellplätze prüfen.**	**Die Fläche wird bereits als Anlieferzone für das Rathaus und die Gastronomie benötigt. Unter Wahrung der erforderlichen Liefer- und Rangierflächen könnten gegebenenfalls zwei Fahrradbügel aufgestellt werden.**	**ja**
13	*Dachfläche Parkhaus Meeresmuseum*	*Eignung der Dachfläche für Fahrradabstellanlagen prüfen.*	*Bereits in Planung für Bewohnerparkplätze.*	*nein*
14	**Heilgeiststraße, im Bereich Ostkreuz**	**Erweiterung der vorhandenen Fahrradabstellanlagen prüfen.**	**Bedingt möglich.**	**ja**
15	*Umfeld Marienkirche*	*Geeignete Flächen für zusätzliche Fahrradstellplätze prüfen.*	*Im Zuge des kürzlich abgeschlossenen Umbaus sind bereits zusätzliche Fahrradstellplätze vorgesehen. Wir empfehlen, deren Auslastung im kommenden Jahr zu beobachten und bei erkennbarem Mehrbedarf weitere Abstellmöglichkeiten zu ergänzen.*	*Derzeit kein zusätzlicher Bedarf, Auslastung nach Umbau beobachten.*
16	**Vor dem Theater am Knieperwall**	**Zusätzliche Fahrradstellplätze prüfen.**	**Kein zusätzlicher Bedarf erkennbar.**	**bei Bedarf, ja**